Peter Bleser

Seitenwechsel

- Seitenwechseltabelle
- Was ist das Problem?

Peter Bleser *(*3. Juli 1952 in Brachtendorf)*, CDU-Bundestagsabgeordneter und Mitglied des Bundestagsausschusses für Wirtschaft und Energie, war bis 2018 Parl. Staatssekretär im Bundeslandwirtschaftsministerium und bis 2011 Aufsichtsratsvorsitzender der Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG (RWZ). Er gilt durch seine Funktionen in der RWZ und durch seine Verbindungen zu Monsanto [1] als Hardliner der industriellen Landwirtschaft. Er nutzte seine Positionen als Bundestagsabgeordneter und als Vorsitzender der Arbeitsgruppe Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz immer wieder um Interessen der Industrie zu vertreten.[2]

Im November 2017 hat der Bundestag die Immunität von Bleser wegen Verdachts der Untreue aufgehoben. Es ging um den Anfangsverdacht, ab 2004 oder 2005 bis 2015 zunächst als Schatzmeister des CDU-Kreisverbands Cochem-Zell und danach als Schatzmeister der CDU Rheinland-Pfalz sechs Spenden in Höhe von insgesamt 56.000 Euro angenommen zu haben, die dem früheren Geheimagenten Werner Mauss zuzurechnen seien.[3]

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere 1
2 Wirken 2
2.1 Vertreter einer industriellen Landwirtschaft 2
3 Zitate über Bleser 2
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 2
5 Einzelnachweise 2

Karriere

- 02/2011-03/2018 Parl. Staatssekretär im Bundeslandwirtschaftministerium
- 2004-2014 Vorsitzender des Bundesfachausschusses Ernährung und Landwirtschaft der CDU
- 2005–2011 Vorsitzender der Arbeitsgruppe Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz der CDU /CSU-Bundestagsfraktion
- 1996-02/2011 Aufsichtsratsvorsitzender und Mitglied des Aufsichtsrates der Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG
- 1990-2011 Mitglied im Bundestagsausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- seit 1990 Mitglied des Bundestages

Quelle: [4], [5]

Weitere Funktionen

- 2006-2016 Landesschatzmeister der CDU Rheinland-Pfalz
- 2008–02/2011 Deutscher Raiffeisenverband, Mitglied des Präsidiums
- 2007–02/2011 Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR), Mitglied des Vorstandes
- 2006–02/2011 Heinz-Lohmann Stiftung, Sitz im Kuratorium[6], Träger der Heinz-Lohmann Stiftung ist die Lohmann & Co. Aktiengesellschaft, ein Unternehmen der im Besitz der Familie Paul-Heinz Wesjohann stehenden PHW-Gruppe. Die PHW-Gruppe ist ein großer deutscher Geflügelzüchter und -verarbeiter, mit dem Aushängeschild die Geflügelmarke WIESENHOF.[7]

Wirken

Vertreter einer industriellen Landwirtschaft

Peter Bleser gilt als Vertreter der industriellen Landwirtschaft und befürwortet die Nutzung von Gentechnik. Er war in diversen landwirtschaftlichen Organisationen tätig und vernetzt, unter anderem war er Aufsichtsratsvorsitzender der Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG. Die RWZ ist die *"drittgrößte der derzeit in Deutschland im Agrarhandel tätigen genossenschaftlichen Warenzentralen"*[8] und produziert unter anderem Futtermittel und Düngemittel. Die Verbindungen von Bleser zur Agrarindustrie wurden wiederholt kritisiert, so z.B. vom Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) und der Assoziation ökologischer Lebensmittel-Hersteller (AoeL).

Zitate über Bleser

> *„Die Berufung von Peter Bleser ist ein fatales Signal an den Verbraucherschutz und auch an die Landwirte. Hier wird der Bock zum Gärtner gemacht“* BUND-Sprecherin Reinhild Benning über Bleser.[9]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter | Bluesky | Facebook | Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Greenpeace Bericht über Monsanto, Webseite des Greenpeace-Magazin, abgerufen am 16.02.2011
2. ↑ Rede von Peter Bleser, Webseite von Peter Bleser, abgerufen am 16.02.2011
3. ↑ Ermittler durchsuchen CDU-Zentrale, Immunität aufgehoben, welt.de vom 22.11.2017, abgerufen am 12.05.2018

4. ↑ Biografie Peter Bleser, bundestag.de, abgerufen am 18.07.2018
5. ↑ Peter Bleser kein Staatssekretär mehr SWR vom 12.3.2018, abgerufen am 11.06.2018
6. ↑ Politiker mit Stallgeruch, TAZ vom 23.02.2011, abgerufen am 22.02.2011
7. ↑ Tätigkeitsbericht der Heinz-Lohmann-Stiftung abgerufen am 26.11.2012
8. ↑ Unternehmensprofil, Webseite der Raiffeisen Waren Zentrale, abgerufen am 15.02.2011
9. ↑ Ilse Aigner und der "Bauernfilz", Stern-Online vom 31 Januar 2011, abgerufen am 15. Februar 2011